

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Schuldverschreibung. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Produktname:	NORD/LB 3,20% Festzinsanleihe 141/24
WKN/ISIN:	NLB42U / DE000NLB42U3
Emittentin (Herausgeberin der Schuldverschreibung):	Norddeutsche Landesbank Girozentrale (NORD/LB) - Kreditinstitut -
Produktgattung:	Festverzinsliche nicht-bevorrechtigte (<i>non-preferred</i>) Schuldverschreibung
Homepage:	www.nordlb.de

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Bei der NORD/LB 3,20% Festzinsanleihe 141/24 handelt es sich um eine Schuldverschreibung der NORD/LB mit einer festen Laufzeit vom 07.06.2024 bis zum 07.12.2027. Die Schuldverschreibung zeichnet sich durch eine jährliche feststehende Zinszahlung aus. Zum Rückzahlungstermin erfolgt die Rückzahlung zum Nennbetrag von 100,00 %. Der Anleger hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der NORD/LB. Bei Erwerb der Schuldverschreibung während der Zeichnungsphase sind keine anteilig aufgelaufenen Zinsen (Stückzinsen) zu entrichten. Der Kauf- bzw. Rücknahmekurs der Schuldverschreibung kann während der Laufzeit auf, über oder unter dem Nennbetrag von 100,00 % notieren. Die Emissionsbedingungen können vom Emittenten einseitig geändert werden. Die Schuldverschreibung richtet sich an Anleger, die eine vorgegebene Anlagedauer und einen festen Zins wünschen. Die Anleihe wird von der Emittentin als Produkt mit Nachhaltigkeitsmerkmalen klassifiziert, da die Emittentin den UN Global Compact, eine weltweite Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, berücksichtigt, bei einer Ratingagentur den Status eines nachhaltigen Unternehmens erreicht und bei der Kreditvergabe zudem wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt und versucht diese zu reduzieren.

2. Produktdaten

Zeichnungsfrist: 08.05.2024 - 05.06.2024 um 09:00 Uhr. Ein vorzeitiges Ende der Zeichnungsfrist ist möglich	Rückzahlungstermin: 07.12.2027
Valuta (Belastungstag): 07.06.2024	Rückzahlung: 100,00 % des Nennbetrags
Emissionspreis (Ausgabepreis): 100,00 %	Börsenzulassung: Freiverkehr Börse Hannover
Währung: Euro	
Kleinste handelbare Einheit: Euro 50.000,00	
Zinssatz: 3,20 % p.a.	
Zinszahlungstag: Am 07.12. jeden Jahres; erstmalig am 07.12.2024 (erster kurzer Kupon); letztmalig am 07.12.2027	

3. Risiken

Emittenten- / Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, der NORD/LB ausgesetzt. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der NORD/LB, weitgehende Eingriffsbefugnisse. So können Anleger aufgrund behördlicher Anordnung an der Restrukturierung und Abwicklung der NORD/LB durch vollständigen oder teilweisen Entfall ihrer Ansprüche aus der Anleihe beteiligt werden (sogenanntes „Bail-In“). Die Wahrscheinlichkeit und Höhe des möglichen Verlusts hängen in diesem Fall wesentlich vom Rang der Schuldverschreibung in der Insolvenz ab. In einer Insolvenz hat die Schuldverschreibung den Rang einer nicht-bevorrechtigten (*non-preferred*) nicht nachrangigen Verbindlichkeit. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verbindlichkeiten im Fall eines Bail-in: siehe www.bafin.de, Stichwort „Haftungskaskade“. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Kursänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Schuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter 4. Verfügbarkeit genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Zinsänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass sich das Zinsniveau erhöht und hierdurch der Marktpreis der Schuldverschreibung fällt.

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Schuldverschreibung überhaupt kein oder kaum ein börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Schuldverschreibung entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die NORD/LB kann die Schuldverschreibung bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses oder aufgrund von Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen außerordentlich kündigen. Eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibung durch die NORD/LB ist nur mit vorheriger Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde möglich. In beiden Fällen trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt beziehungsweise zurückgezahlt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Die Schuldverschreibung unterliegt dem Aufrechnungsverbot und kann vom Anleger nicht vorzeitig gekündigt werden.

4. Verfügbarkeit

Börsenzulassung: Grundsätzlich kann die Schuldverschreibung börsentäglich zum jeweiligen Kurs verkauft werden. Die NORD/LB kann jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt und während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibung bestehen bleibt. Die Börseneinführung im Freiverkehr der Börse Hannover ist zum 14.06.2024 geplant.

Marktpreisbestimmende Faktoren, die sich während der Laufzeit wertmindernd auf die Schuldverschreibung auswirken können, sind u.a.:

- das allgemeine Zinsniveau steigt,
- eine Verschlechterung der Bonität der NORD/LB,
- höheres Liquiditätsrisiko der Schuldverschreibung.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Schuldverschreibung wirken. Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Ertrag bei Rückzahlungstermin: Die Rendite p. a. (bezeichnet den Ertrag einer Kapitalanlage, wird für ein Jahr berechnet und in Prozent ausgedrückt.) beträgt am Rückzahlungstermin 3,2000%.

Szenarienbetrachtung: Solange die NORD/LB zahlungsfähig ist, werden die o.g. Zinsen zu den Zinszahlungstagen gezahlt. Die Höhe dieser Zahlungen ist nicht von bestimmten Marktbedingungen abhängig. Die Rückzahlung erfolgt zu 100,00 % des Nennbetrags. Die folgende Szenarienbetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Schuldverschreibung.

Annahmen für die Szenarienbetrachtung:

- Außerbörslicher Erwerb der Schuldverschreibung durch den Anleger während der Zeichnungsphase zu einem Emissionspreis von 100,00 % (Festpreisgeschäft).
- Anlagesumme beträgt Euro 100.000,00.
- Standardisierte Kosten in Höhe von 0,20 % vom Nennbetrag. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten, wie Depotentgelte.
- Die Veräußerungskosten betragen 1,00 % vom Nennbetrag, mindestens jedoch bis zu Euro 50,00.
- Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenarienbetrachtung nicht berücksichtigt.

Szenario:	Rückzahlung bzw. Verkauf am:	Kosten:	Summe der Zinsen:	Nettobetrag (Bruttobetrag abzgl. Kosten + Zinszahlung)
Der Anleger verkauft das Wertpapier an der Börse bei gestiegenem Zinsniveau zu 98,00 %:	07.12.2024	Euro 1.200,00*	Euro 1.600,00**	Euro 98.400,00
Der Anleger verkauft das Wertpapier an der Börse bei gefallenem Zinsniveau zu 102,00 %:	07.12.2024	Euro 1.200,00*	Euro 1.600,00**	Euro 102.400,00
Halten der Schuldverschreibung bis zum Rückzahlungstermin:	07.12.2027	Euro 200,00*	Euro 11.200,00**	Euro 111.000,00

* Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenarienbetrachtung zu Grunde gelegten Kosten abweichen.

** Soweit die Schuldverschreibung nach dem Emissionstag erworben wird, verringert sich die Summe der Zinszahlungen entsprechend.

6. Kosten und Vertriebsvergütung

Erwerbs- und Veräußerungskosten: Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank / Sparkasse.

Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank / Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von bis zu 1,00 % vom Nennbetrag, mindestens jedoch bis zu Euro 50,-, sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. Die bei einem späteren Verkauf anfallenden Kosten (beispielsweise Gebühren der ausführenden Stelle oder Handelsplatzentgelte) sind ebenfalls vom Anleger zu tragen.

Laufende Kosten: Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung: Die Bank / Sparkasse erhält von der NORD/LB als einmalige Vertriebsvergütung 1,50 % des Nennbetrags. Zusätzlich können die Vertriebspartner Sachleistungen, insbesondere die Bereitstellung von Informations- und Werbematerial sowie Schulungsangebote zu den Wertpapieren erhalten.

7. Besteuerung

Für in Deutschland steuerpflichtige Privatanleger gilt: Zinserträge und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer = 25 %) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. **Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.** Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Wichtige Hinweise

Dieses Produktinformationsblatt ist erstellt worden von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“). Dieses Produktinformationsblatt richtet sich ausschließlich an Empfänger innerhalb Deutschlands und gibt allein die wesentlichsten Informationen zu dem Produkt wieder, ohne dieses vollständig darzustellen. Rechtlich verbindlich sind allein die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen, die auch Teil der Wertpapierurkunde sind, sowie der jeweilige veröffentlichte Basisprospekt und die jeweiligen Endgültigen Bedingungen, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Dieses Produktinformationsblatt stellt weder ein An- oder Verkaufsangebot, noch eine Anlageberatung oder eine Rechts- oder Steuerberatung dar. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sparkassen- oder Bankberater.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über www.dsgv.de.